



Erich Fromm: Sigmund Freuds Psychoanalyse – Größe und Grenzen

176 Seiten · DM 22 · Erschienen in dva, Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart 1, Postfach 209.

Dieses wissenschaftstheoretisch höchst brisante Werk ist eine Summe der Auseinandersetzung Erich Fromms mit Sigmund Freud. Es zeigt die Größen und Grenzen der Freudschen Psychoanalyse und ist zugleich eine brillante Einführung in Fromms eigenes psychoanalytisches Denken. Fromm setzt sich mit der Begrenztheit wissenschaftlicher Erkenntnis, mit der Größe und den Grenzen der Entdeckungen Freuds auseinander. Kritisch betrachtet er Freuds Theorie der Traumdeutung und die Freudsche Triebtheorie. Vor allem aber versucht er Antwort zu geben auf die Frage, warum sich die Psychoanalyse von einer radikalen Theorie zu einer Theorie der Anpassung gewandelt hat.

Die Kritik Fromms an Sigmund Freud macht deutlich, was Freud entdeckte und wie er es wieder verdeckte, sie zeigt die Tragweite der psychoanalytischen Entdeckungen und würdigt gerade darin die Psychoanalyse.

Zum Autor: Erich Fromm, Psychoanalytiker, Sozialphilosoph und Autor zahlreicher aufsehenerregender Werke wie „Der moderne Mensch und seine Zukunft“, „Die Furcht vor der Freiheit“, „Die Kunst des Liebens“, „Das Menschenbild bei Marx“, „Anatomie der menschlichen Destruktivität“ und „Haben oder Sein“ (Deutsche Verlags-Anstalt), wurde 1900 in Frankfurt/Main geboren. Neben Marcuse, Löwenthal, Adorno, Benjamin und Pollock gehörte Fromm, nach seinem Studium in Heidelberg, Frankfurt und München und seiner Promotion 1922 zu dem Kreis junger Gelehrter um Max Horkheimer, der sogenannten „Frankfurter Schule“. 1933 ging Fromm an das Psychoanalytische Institut in Chicago. Er zog 1934 nach New York, wo er an der Columbia University Vorlesungen hielt. 1946 gründete er mit anderen das William Alonson White Institute und hielt Vorlesungen in Yale, New York University, Bermington College und der Michigan State University. 1949 nahm er eine Professur an der Nationaluniversität in Mexico an und war dort seit 1950 Ordinarius für Psychoanalyse. Heute lebt er in der Schweiz.